

# Umfrage im Sinne einer Urabstimmung zum SWÖ-Kollektivvertragsabschluss 2024 in 20 Wiener Betrieben

## Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Von Mitte Dezember 2023 bis 17.01.2024 wurden die Beschäftigten in 20 Wiener Betrieben anhand eines vorgegebenen Fragebogens online zu ihrer Meinung zum SWÖ-Kollektivvertragsabschluss befragt. Der Fragebogen kann unter [https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft\\_swoe-kv-2024\\_urabstimmung\\_fragebogen.pdf](https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft_swoe-kv-2024_urabstimmung_fragebogen.pdf) eingesehen werden.

Bei den **teilnehmenden Betrieben** handelt es sich um:

- Arbeiter Samariterbund – WSD (Ergebnisse aus der Auswertung ausgeschlossen, s.u.)
- Arbeitskreis Noah
- Arge für Obdachlose Linz
- Balance – Leben ohne Barrieren
- Balu&Du
- BiM – Bildung im Mittelpunkt
- Gewaltschutzzentrum Wien
- GIN – Gemeinwesenintegration und Normalisierung
- Heilsarmee Österreich
- Kiddy & Co
- KWP Zentrale
- LOK – Leben ohne Krankenhaus
- neunerhaus / Gesundheit / neunerimmo
- SDW – Sucht und Drogenkoordination
- SHW – Suchthilfe Wien
- SOPA
- sprungbrett
- WAG
- Wiener Sozialdienste / FÖBE
- ÖHTB

Weiters haben sich 115 Kolleg\*innen aus den folgenden Betrieben, deren Betriebsratskörperschaften nicht aktiv an der Umfrage beteiligt waren, von sich aus an dieser beteiligt (Selbstangabe der Teilnehmer\*innen, wohingegen die o.g. Betriebe einen betriebsspezifischen Link verwendet haben):

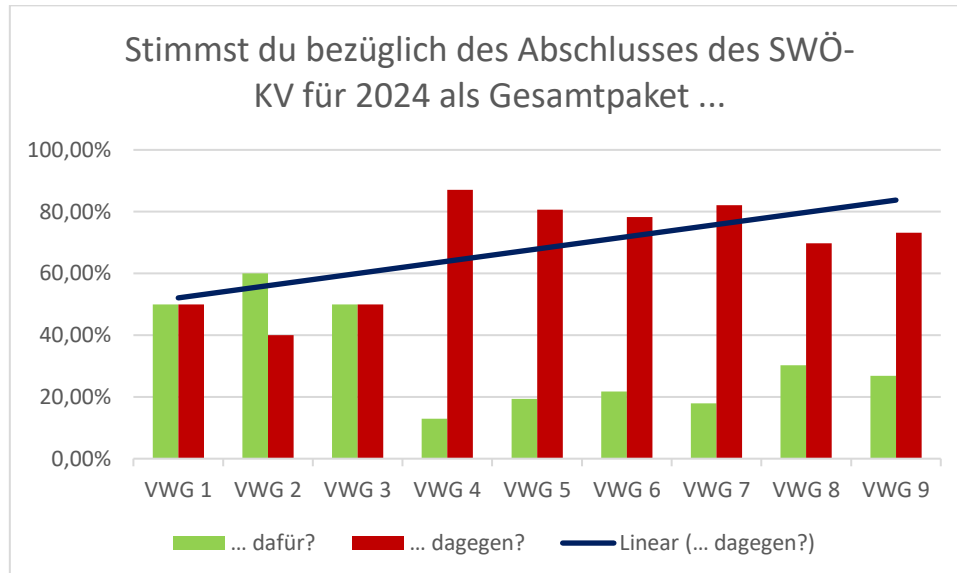
Arbeitersamariterbund Burgenland	Arbeitsassistentz	Assista OÖ
Assista Soziale Dienste GmbH	Auftakt	Ausbildungsfit
AÖF – Verein Autonome Öst. Frauenhäuser	Back Bone 20	BBRZ Reha GmbH
CARDO	Caritas	Caritas Burgenland
Diakonie Flüchtlingsdienst	Diakoniewerk	Einrichtung für Menschen mit Behinderung
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung	GFGF	HABIT
Haus Gabriel 2 – Elternring Süd Burgenland	ITA GmbH	JBA
Jugend am Werk	Jugend am Werk Sozialraum	Juvivo
Komit GmbH	KWP	Lebensgroß
Lebenshilfe Kärnten	Lebenshilfe NÖ	Lebenshilfe Tirol
Lebenshilfe Wien	lobby.16	Mobilis GmbH

pro mente Wien	Schulassistentz	Soziale Arbeit GmbH
STI	T.I.W.	Volkshilfe
Wien Work	WITAF	Wobes
Wohnhaus Domizil St. Pölten	Wohnplattform Steiermark	WoSi
WUK	ÖZIV Bundesverband	

An der Befragung haben insgesamt 1.879 Kolleg\*innen teilgenommen, was im Vergleich zur Umfrage zum Kollektivvertragsabschluss 2023 (1.222 Teilnehmer\*innen) einer Steigerung von rund 50% entspricht. Von diesen wurden 132 Kolleg\*innen nicht in die Auswertung aufgenommen, da nach den uns zur Verfügung stehenden Informationen in einem Betrieb bewusst versucht wurde, die Ergebnisse zu korrumpieren bzw. zu verfälschen, weswegen zur Sicherheit alle Antworten aus diesem Betrieb aus der vorliegenden Auswertung ausgeschlossen wurden. Die Auswertung bezieht folglich **1.747 Antworten** mit ein.

**46,76%** der Teilnehmer\*innen **sind Mitglied der Gewerkschaft** GPA oder der Gewerkschaft vida, was einer Steigerung von rund 4 Prozentpunkte entspricht, da bei der Befragung 2023 nur 41,57% der Teilnehmer\*innen Gewerkschaftsmitglied waren.

Interessant ist, dass sich Geschlecht und Alter kaum oder zumindest nicht eindeutig auf die Einschätzung des Kollektivvertragsabschlusses auswirkten, während die Einstufung in das Gehaltsschema des SWÖ dafür eine entscheidende Rolle spielen dürfte: Je höher die **Verwendungsgruppe**, desto ausgeprägter ist die Ablehnung des Verhandlungsergebnisses, was sich an der Tendenzlinie der untenstehenden Grafik zeigt. Die Ablehnung innerhalb dieser Tendenz war in Bezug auf den Gehaltsabschluss noch stärker als bezogen auf das Rahmenrecht.



Bei der Betrachtung der Ergebnisse fällt auf, dass Gewerkschaftsmitglieder tendenziell öfter gegen den Abschluss stimmen würden als Noch-Nicht-Mitglieder, was allerdings auch an einer Umformulierung der Fragestellung und der Antwortmöglichkeiten liegen könnte, welche daher in Zukunft nicht mehr erfolgen soll:

- beim **Gehaltsabschluss** sind es bei den Mitgliedern 76% (2023: 86%) und bei den Noch-Nicht-Mitgliedern 68% (2023: 84%)
- beim **Rahmenrecht** sind es bei den Mitgliedern 62% (2023: 73%) und bei den Noch-Nicht-Mitgliedern 49% (2023: 72%)

- beim **Kollektivvertragsabschluss insgesamt** sind es bei den Mitgliedern 78% (2023: 82%) und bei den Noch-Nicht-Mitglieder 69% (2023: 79%).<sup>1</sup>

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Abschluss für 2024 unter den Befragten auf etwas weniger Ablehnung stößt als jener von 2023. Der Unterschied im Zeitverlauf ist bei unseren Gewerkschaftsmitgliedern, denen wir schließlich mehr verpflichtet sind, deutlich geringer als bei Noch-Nicht-Mitgliedern.

Was dieser im Vergleich zu 2023 deutlichere Unterschied für Handlungserfordernisse für die gewerkschaftliche Arbeit nach sich zieht, sollte eingehend diskutiert werden. Schließlich haben unsere Mitglieder – zurecht – höhere Erwartungen an unsere Gewerkschaft als jene, die das noch nicht sind.

Aufgrund der für eine Online-Befragung hohen Rücklaufquote und der Repräsentativität der Betriebe für alle Bereiche des SWÖ-Kollektivvertrags in Wien mit der relativen Ausnahme der Pflege, die sich allerdings heuer erstmalig aktiv (KWP Zentrale) und auch ungeplant (andere Teile des KWP) beteiligt hat, kann davon ausgegangen werden, dass der Kollektivvertragsabschluss bei einer Urabstimmung über das Ergebnis, wie sie im Übrigen in vielen Ländern bereits üblich ist oder 2022 auch im Rahmen der Kollektivvertragsverhandlungen für die Eisenbahner\*innen oder die Ordensspitäler stattgefunden hat bzw. schon seit längerem von der Wirtschaftsbereichskonferenz des WB 17 in Wien mit deutlicher Mehrheit auch für die SWÖ-Kollektivvertragsverhandlungen gefordert wird, sowohl bei den Gewerkschaftsmitgliedern als auch insgesamt in Wien keine Mehrheit gefunden hätte.

Am Schluss der Umfrage gab es noch die Möglichkeit, **Anmerkungen** zum Kollektivvertragsabschluss in einem Freitextfeld zu machen. Diese finden sich gegliedert nach Gewerkschaftsmitgliedern und Noch-Nicht-Mitgliedern unter [https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft\\_swoe-kv-2024\\_urabstimmung\\_mitglieder.pdf](https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft_swoe-kv-2024_urabstimmung_mitglieder.pdf) bzw. [https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft\\_swoe-kv-2024\\_urabstimmung\\_mitglieder.pdf](https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft_swoe-kv-2024_urabstimmung_mitglieder.pdf).

Die zentralen Gesamtergebnisse werden in der Folge grafisch dargestellt.<sup>2</sup>

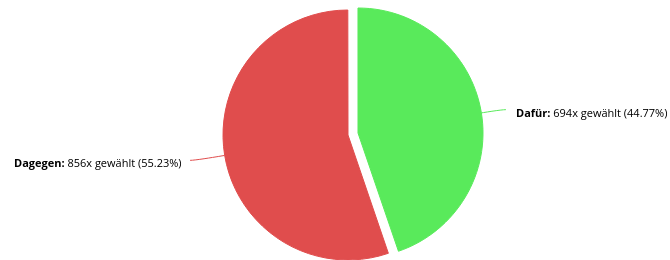
---

1 Alle Ergebnisse der Befragung inklusive demografischer Daten wie Alter, Geschlecht, Verwendungsgruppe und Tätigkeit finden sich unter [https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft\\_swoe-kv-2024\\_urabstimmung\\_ergebnis.pdf](https://www.belegschaftsvertretung.net/gewerkschaft_swoe-kv-2024_urabstimmung_ergebnis.pdf).

2 Die Unterschiede bei den Prozentsätzen im obenstehenden Text und in den Grafiken an dieser Stelle erklären sich dadurch, dass nicht alle Teilnehmer\*innen an der Befragung angegeben haben, ob sie Gewerkschaftsmitglied sind oder nicht. Während bei den im Text angegebenen Zahlen, bei welchen zwischen diesen beiden Gruppen differenziert wird, nur jene berücksichtigt wurden, die diese Frage beantwortet haben, sind in den untenstehenden Grafiken auch jene Antworten berücksichtigt, bei denen das nicht der Fall war. Aus nicht beantworteten Fragen ergeben sich ebenso die Unterschiede zwischen der Gesamtzahl der Teilnehmer\*innen und der Anzahl der Antworten auf einzelne Fragen.

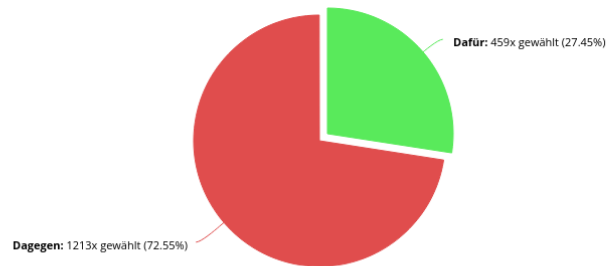
### Stimmst du bezüglich der Veränderungen des Rahmenrechts ...

Anzahl Antworten: 1550



### Stimmst du bezüglich der Erhöhung der Gehälter und Zulagen von +9,2% ...

Anzahl Antworten: 1672



### Stimmst du bezüglich des Abschlusses des SWÖ-KV für 2024 als Gesamtpaket ...

Anzahl Antworten: 1518

